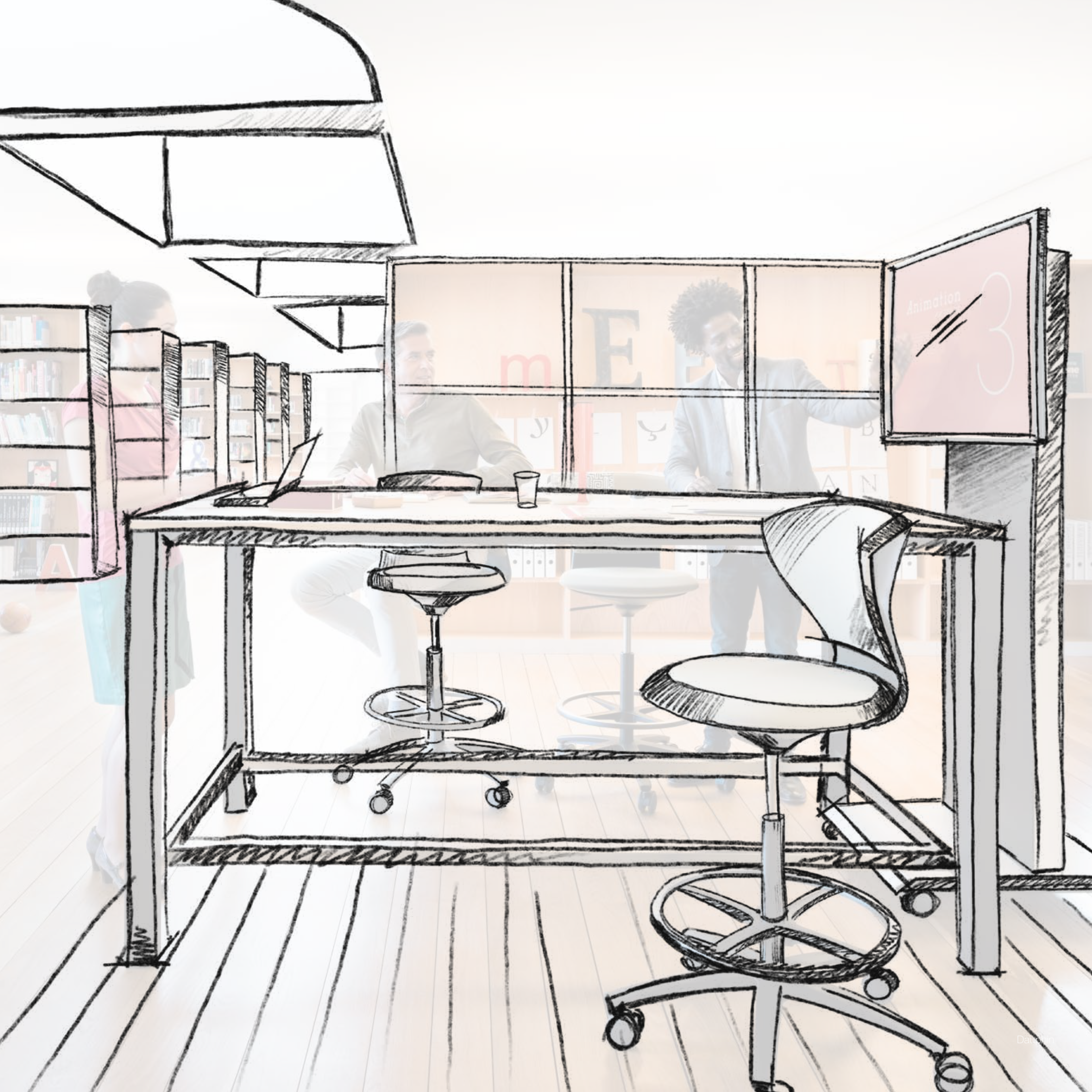




Interaktives Arbeiten

Damit sich ein Arbeitskreis nicht im Kreis dreht, sollte ein Raum ergebnisorientierte Interaktion ermöglichen. Das gelingt mit High-Tech und analogen Tools für zielorientiertes Arbeiten. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen.





Ideapaint



Legamaster







An die Arbeit. Auch in der Besprechung.

Treiben Besprechungen, Meetings und Konferenzen nun Innovationen voran und beschleunigen Entscheidungen – oder sind sie Zeitdiebe? Nun, die Erfahrungen sind bei jedem sehr unterschiedlich.

Der Faktor Mensch ist natürlich die wichtigste Komponente, aber der Raum sowie dessen Ausstattung haben immensen Einfluss auf die Produktivität und ihre Arbeitsergebnisse. Die Welt ist digitaler und vernetzter, Prozesse werden abgekürzt, Ergebnisse schneller sichtbar.

Wir haben die Technik und die Planungskompetenz, um Ihre Effizienz zu steigern. Individuell abgestimmt auf Ihre Anforderungen an interaktionsfördernde Teamarbeit. Interaktion fördern bedeutet dabei nicht, digitale Technik als Heilsbringer für jede Aufgabenstellung anzusehen.

Natürlich sind auch wir von High-Tech-Lösungen beeindruckt und raten vehement zu ihnen. Dennoch haben bewährte Techniken wie Whiteboard und Moderationswand ihre Daseinsberechtigung, wenn Ideen in Sekundenschnelle entstehen und bewertet werden sollen. Ideen werden be-greifbar, der Faktor Haptik hilft dabei, Ideen schnell zu strukturieren und umzusortieren.

Teams zusammenbringen.

Über physische und technische Grenzen hinweg. Touchscreens in Ultra-HD-Auflösung machen das kollaborative Zusammenarbeiten zu einer neuen Erfahrung: In einem Fenster können z. B. Videokonferenz-Teilnehmer eingeblendet werden, der Rest der Bildschirmfläche dient als digitales, vernetztes Whiteboard, auf dem alle Teilnehmer auf beiden (oder mehr) Seiten der Konferenz per Stift, Finger, Maus oder Tastatur Ideen notieren, kommentieren und Dokumente bearbeiten können. Gestochen scharf. So wird aus einer Videokonferenz ein interaktives Arbeitsmeeting, das verbindliche Resultate hervorbringt. Die Technik ist dabei so robust, dass sie auch den Schuleinsatz aushält. Für Schulungen von Mitarbeitern und Externen ist diese Technik ebenfalls Gold wert, denn so kann z. B. der Schulungsleiter an einem anderen Ort sein als die Personen, die geschult werden. Rechnen Sie aus, wie die Produktivität Ihres Unternehmens steigt, wenn Ihre Inhouse-Dozenten und -Trainer viele Stunden weniger im Auto sitzen. Für den Einsatz in Konferenz- und Schulungsräumen eignet sich auch das digitale Whiteboard ganz hervorragend. Es ist zuallererst ein ganz normales Whiteboard, auf dem Ideen, Abläufe und Schulungsinhalte aufgezeichnet werden können. Zusätzlich hat es einen Beamer und Lautsprecher eingebaut – und wird so zu einer interaktiven PC-Projektionsfläche, die wie ein Smartphone intuitiv bedient werden kann. Präsentation und Interaktion werden so eins. Mit Diagonalen von bis zu 98 Zoll (248 cm) – das ist ungefähr Schultafelgröße – bleiben Inhalte auch in größeren Räumen bis in die letzte Reihe gut erkennbar.



Verblüffend effizient, erstaunlich undigital.

Wir schaffen Raum für neue Wege der gemeinsamen Arbeit und interaktive Arbeitsmethoden. Ein Trend, der vor allem in Start-ups und der Digitalwirtschaft vorgelebt wird, sind moderne und agile Arbeitsmethoden. Hier arbeiten kleine Projektteams in einem Raum zusammen. Solche Teams brauchen angepasste Interaktionslösungen, denn das gesamte Projekt- und Ideenmanagement findet in einem Raum statt. Um das zu erleichtern, helfen Whiteboardfarben, die komplette Wände zu beschreibbaren und abwischbaren Flächen machen. Auf ihr werden Projektziele, Aufgabenverteilung und Projektfortschritte durch gezeichnete Raster, Handschriftliches und mit Unterstützung von Haftnotizen für alle Mitarbeiter jederzeit einsehbar. Gleichzeitig werden freies Denken und die Ideenentwicklung aktiv gefördert, denn jeder kann spontan und hierarchiefrei Ideen hinzufügen oder durch das Anbringen eines Klebezettels einen neuen Vorschlag addieren. Klassische Flipcharts, Whiteboards und Moderationswände erleichtern das Brainstorming und andere Kreativitäts- und Moderationstechniken. Für Workshop-Methoden wie World-Café oder Knowledge-Café sind wiederum beschreibbare Oberflächen Pflicht.

Sie sehen: Die Vielfalt der modernen Arbeitswelt begeistert uns – sie ist schließlich unser Geschäft.